

Eine Stimme, die man nicht vergisst

IM SCHEI MARIUS BEAR BEGEISTERTE VOR EINEM KLEINEN, ABER FEINEN PUBLIKUM IM SEMPACHER TRADITIONSLOKAL

Eine vergleichbare Stimme gibt es nicht in der Schweiz! Am vergangenen Freitag bewies der Appenzeller Marius Bear eindrücklich, dass seine Stimme und sein Charisma nicht nur auf ganz grossen Bühnen überzeugen, sondern auch im ganz kleinen Rahmen. Der Schweizer Musik-Star trat im Schei auf und beeindruckte.

Es ging keine Stunde und das Konzert mit Marius Bear im Schei war ausverkauft. Kein Wunder, der Appenzeller spielt sehr selten und vor allem seit ewigen Zeiten nicht mehr vor so wenig Publikum. Vor einem Jahr trat er am Finale des Eurovision Song Contests für die Schweiz auf. Damals sah ihn ein Fernsehpublikum von 161 Millionen! Dagegen waren die rund 60 Zuschauerinnen und Zuschauer im Schei schon ein krasser Gegensatz. Der sympathische Appenzeller vermochte jedoch auch vor so kleinem Publikum voll und ganz zu überzeugen und das Sempacher Publikum spürte vom ersten Ton an, dass es dem Sänger nicht um die Grösse der Konzertlocation geht, sondern viel mehr um seine Musik. Kraftvoll und mit vollem Körpereinsatz setzt Marius Bear seine Stimme ein. Begleitet von seinen kongenialen Mitmusikern und Multi-



Marius Bear verzauberte in der einzigartigen Atmosphäre des Scheis.

FOTO MARCO SIEBER

instrumentalisten, Marvin Trummer an Piano und Perkussion und Franky Le Cunff an Gitarre und Bass, führte er

durch ein dichtes und dramaturgisch perfekt gestaltetes Programm an grossartigen Songs, welche immer wieder

für Gänsehautmomente im Publikum sorgten. Zwischen den Liedern vermochte Marius Bear mit witzigen und

unterhaltsamen Anekdoten zu den Geschichten hinter den Songs als Entertainer zu überzeugen. Mit Standing Ovation am Ende des fast zweistündigen Konzerts dankte das Schei-Publikum dem Trio für einen grandiosen Abend und wohl alle, die diesen Abend im Schei erleben durften, werden die Stimme des Ostschweizers nicht so schnell wieder vergessen.

Singer/Songwriter-Doppelkonzert

Ende dieser Woche findet bereits das letzte Konzert im Schei vor der Sommerpause statt. Mit Tom Krailing und Largo teilen sich zwei Singer/Songwriter die Bühne an der Kronengasse. Eröffnet wird den Abend der Luzerner Andi Schnellmann alias Largo, der eines seiner ersten Solokonzerte gibt. Der omnipräsente und im Schei bestens bekannte Bassist von Bands wie Henrik Belden, Monotales, Martina Linn oder GeilerAsDu wagt sich neu solo auf die Bühne!

Der Schaffhauser Tom Krailing blickt auf eine über 40-jährige musikalische Karriere zurück, auf mehr als 200 Soloauftritte, über 30 Konzerte mit Züri West und auf mehr als zehn Alben. Höchste Zeit also für einen Abend im Schei! **PD**

Samstag, 6. Mai, 20.30 Uhr, Tickets unter www.imschei.ch

Legat bringt grosse Namen auf die Bühne

ERBE DAS LEGAT VON BETHLI UND OTTO SCHNIEPER UNTERSTÜTZT DAS KULTURELLE LEBEN IN SEMPACH

Marius Bear, welcher spätestens seit seinem Auftritt am letztjährigen Eurovision Songcontest der breiten Öffentlichkeit bekannt sein dürfte, spielt inzwischen auf den grossen Bühnen der Schweiz. Marco Sieber vom Im-Schei-Team gibt Auskunft, wie es möglich ist, den Star auch im Schei auftreten zu lassen.

«Das Konzert wurde ermöglicht durch das Legat von Bethli und Otto Schnieper», erklärt Sieber. Eine Million Franken haben die Schniepers der

Stadt Sempach vermacht, wobei in Auflagen geregelt ist, dass das Geld für kulturelle und sportliche Zwecke innerhalb der Stadt Sempach verwendet wird. Im Schei ist schon lange eine Sempacher Kulturinstitution und somit anteilberechtigt. «Über die Jahre haben wir uns recht stabile Finanzierungssäulen aufbauen können», sagt Marco Sieber. «Durch die grosszügige Hinterlassenschaft von Bethli und Otto Schnieper ist nun sozusagen nicht-budgetiertes Geld vorhanden.» Das Schei-Team habe sich daher entschlossen, dieses Geld nicht

in die normalen Jahresfinanzen aufzunehmen, sondern einen getrennten Budgetposten zu erstellen. «Gewissermassen als Surplus wollten wir mit dem Geld etwas Besonderes machen, was ansonsten nicht möglich wäre. Das Konzert von Marius Bear ist der erste Event, der in diesen Bereich fällt.» Trotz der stabilen Finanzierung hätte sich im Schei den Musikern normalerweise nie leisten können. «Das Konzert ist längst ausverkauft, doch mit den Ticketeinnahmen ist nicht einmal die Hälfte der Gage gedeckt. Den Rest finanzieren

wir nun aus dem Schnieper-Legat», erzählt Sieber.

Weitere «Ausnahmen» geplant

Grosse Namen auf kleinen Bühnen zu sehen, ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Marco Sieber hält aber auch fest, dass nicht viele Künstler und Künstlerinnen bereit sind, in kleinen Locations zu spielen, wenn an einem anderen Ort auch ein weit grösseres Publikum Platz hätte. «Marius Bear freut sich darauf, bei uns auf einer kleinen Bühne zu spielen und es sind natür-

lich auch genau solche Leute wie er, die wir dann auch gerne bei uns haben», so Sieber. Einen Teil des Schnieper-Geldes wird nun bereits für dieses Konzert aufgebraucht werden, doch hofft Marco Sieber, einige weitere solcher Ausnahmekonzerte mit grösseren Namen im Schei veranstalten zu können. Daten oder Namen können noch nicht genannt werden, doch darf sich Sempach sicherlich noch auf spannende Abende im Schei – mitfinanziert von Bethli und Otto Schnieper – freuen.

MICHAEL HAUSHEER

So wird man Profi-Grillchefin

FRAUENBUND Der Frühling ist da, die Abende werden wieder länger und die Luft ist warm und lau. Genau der richtige Zeitpunkt, um den Grill aus dem Winterschlaf zu nehmen. Am Workshop «Grillchefin werden» des Frauenbundes Sempach lernt man die Kunst des Grillierens kennen. Zusammen mit Thomas Abt, Sempre Frisch und Fein AG in Sempach, lernen die Teilnehmenden Fleisch, Fisch und Krustentiere auf richtige Art und Weise zu grillieren. Das Gelernte darf auch gleich bei einem Glas Wein und Mineral verkostet werden.

Der Grillkurs findet am Mittwoch, 24. Mai, um 19 Uhr statt. Der Abend kostet 80 Franken pro Person inklusive Abendessen, Sempre-Wein und Mineral. Der Workshop steht allen Mitgliedern der Frauenvereine oberer Sempachersee offen. Wer noch nicht Mitglied ist, aber Interesse an diesem Kurs hat, darf sich gerne auch anmelden. Anmeldungen sind bis am 8. Mai zu richten an Franziska Rast, 079 222 19 60, kurse1@frauenbund-sempach.ch oder direkt auf der Homepage. Der Frauenbund freut sich auf viele interessierte Frauen.

**FRANZISKA RAST/
FRAUENBUND SEMPACH**

Durchstarten mit vollem Magen

TC SEMPACH MIT EINEM BRUNCH WIRD DIE NEUE SAISON GESTARTET

Die neue Tennis-Freiluftsaison startete der TC Sempach mit einem leckeren Brunch am 30. April.

Am Sonntag, 30. April, wurde die Freiluft-Saison beim TC Sempach offiziell lanciert, obwohl schon seit Wochen auf den vier Allwetterplätzen gespielt werden kann. Das 3.-Liga-Seniorinnen-Team organisierte einen äusserst reichhaltigen «z'Morge-Brunch», den sich 40 Clubmitglieder nicht entgehen liessen. Nach dem kulinarischen Genuss im schön geschmückten Clubhaus stürzte sich eine ansehnliche Zahl von Spielerinnen und Spielern in die Tennis-Kluft und schlug sich die Bälle um die Ohren. Ein gelungener Anlass, der jedes Jahr zu begeistern vermag. Am kommenden Wochenende, 6. und 7. Mai, starten die sieben Sempacher Interclub-Teams in die neue Meisterschaft. Den weitesten Weg müssen die NLC-Damen von Captain Jasmin Flückiger unter die Räder nehmen. Sie sind am Sonntag ab 13 Uhr in Epalinges bei Lausanne im Einsatz. Die weiteren Auswärtsspiele sind wie folgt ange-



Jeanette Bauhofer, Yvonne Elmiger, Silvia Amrein, Brigitte Kuster, Lilian Balzereit und Natascha Arnold organisierten den Brunch zum Saisonstart (v. l.). FOTO HANSUELI KÜNG

setzt: Samstag, 9 Uhr, 3.-Liga-Herren Aktive in Marbach und um 10 Uhr 1.-Liga-Herren Aktive in Landskorn. Heimspiele finden statt am: Samstag, 9 Uhr, 2.-Liga-Jungsenioren 35+ gegen Horw; 14 Uhr, 1.-Liga-Damen Aktive gegen Old Boys Basel; Sonntag, 9 Uhr,

2.-Liga-Senioren 45+ gegen Hünenberg und 12 Uhr, 3.-Liga-Seniorinnen 40+ gegen Unterägeri.

HANSUELI KÜNG/TENNISCLUB SEMPACH

Weitere Infos sind auf der Homepage www.tc-sempach.ch zu finden.

Seepark Sempach ist nominiert

KOOPERATION SEMPACH Die Festhallen des Sempachersees wurde für den Swiss Location Award 2023 nominiert. Das Seepark-Sempach-Team freut sich auf die bevorstehende Bewertungsphase, die zur Auszeichnung der besten Location beiträgt.

Die Sempacher Festhalle Seepark ist eine bekannte Location für verschiedenste Events, das findet auch das grösste Eventportal der Schweiz. Seit sieben Jahren werden die begehrten Auszeichnungen vergeben. Nun bekommt der Seepark Sempach die Chance, den diesjährigen Swiss Location Award zu gewinnen. Das Seepark-Sempach-Team ist voller Vorfreude: «Wir sind begeistert, dass wir nominiert wurden und dadurch im Rennen um die wichtigste Auszeichnung der Eventbranche sind. Nun hoffen wir auf die Unterstützung unserer Community, damit wir während der bevorstehenden Bewertungsphase viele positive Bewertungen erhalten», sagt Conny Willimann. Vom 1. bis 31. Mai findet die Bewertungsphase und anschliessend am 13. Juni die Auszeichnung statt. **RED**